



Gemeinschaft **aktiv**

Gemeindebrief April - Juni 2020
Süddeutsche Gemeinschaft Schönaich

NEWSLETTER20-2
www.sv-schoenaich.de

Vorstellung Familie Bühner

Familie Bühner ist da

Seit ca. zwei Wochen sind wir gut in Schönaich gelandet. Wir, das sind Marit & Steven mit Timjamin, Elenia, Danio und Ananias.

Die Urlaubszeit bis zum offiziellen Dienstantritt am 1. April haben wir genutzt, um Schritt für Schritt die Kinderzimmer, den Wohnbereich und das Büro fertig einzurichten. Jetzt fehlen vor allem noch mehrere Möbel, die sich aufgrund der aktuellen Situation nicht einkaufen lassen. Darum werden wir wohl noch für ein paar Monate mit Umzugskartons leben.

Wir wollen uns hier mit ein paar Worten kurz und knackig vorstellen:

Marit und ich sind im Sommer seit 10 Jahren glücklich verheiratet. Die ersten Ehejahre lebten wir gemeinsam in Stuttgart und hatten unsere Gemeindeheimat im Stuttgarter SV in der Olgastraße. In dieser Zeit arbeitete Marit in der ambulanten Kinderkrankenpflege und ich bei der Firma SPIRIT/21 auf der Hulb in Böblingen – gleich um die Ecke. Wie klein doch die Welt ist?

Steven: Mein Herz lässt sich für viele Dinge begeistern (Familie, meine Kinder, Werkstatt, Backpacking, Gospel-Magic, digitale Welt). Doch der Grundschlag meines Herzens ist für Gemeinde. Genauer gesagt, für die Menschen in (und außerhalb) der Gemeinde und für das, was Jesus bei



jedem von uns im Leben tun möchte. Ich probiere gerne neue kreative Wege aus, um Menschen Jesus näher zu bringen.

Als Vater von vier Kindern darf ich gerade hautnah erleben was es heißt, Gott zu vertrauen wie ein Kind. Das ist wirklich schön. Genauso ist es für mich ein besonderes Privileg den Weg als Pastor gemeinsam mit meiner Frau Marit gehen zu dürfen. Ich schätze es sehr, wie Gott mir durch unsere Ehe eine so tolle Ergänzung geschenkt hat.

Marit: Ich bin sehr dankbar, dass ich gerade als Vollzeit-Mama zu Hause sein darf und liebe es (zumindest die meiste Zeit). Unsere Kinder sind gerade in einem Alter, das viel Energie fordert, so dass manche persönlichen Wünsche gerade hinten anstehen. Und trotzdem genieße ich unsere momentane Lebenssituation sehr und möchte die Zeit

nicht vor oder zurückspulen. Ich freue mich an guten Beziehungen und lasse mich für Kreatives und Musikalisches schnell begeistern. Genial finde ich es, wenn Steven und ich gemeinsame Projekte in der Gemeinde haben. Es ist toll und unglaublich ermutigend gemeinsam an Gottes Sache dran zu sein.

Unsere Kinder fühlen sich in der neuen Wohnung sehr wohl. Sie erzählen aber auch immer wieder von ihren Freunden in Coburg, die sie vermissen. Gerne würden sie mit dem Kindergarten starten und neue Kontakte knüpfen. Gleichzeitig genießen sie es sehr, sich als Geschwister immer zum Spielen zu haben.

Wir Bühners grüßen euch ganz herzlich und freuen uns darauf, wenn wir euch hoffentlich bald persönlich kennen lernen können.

PS: Ihr seid so cool!

Trotz der Corona-Situation fühlen wir uns von euch wirklich sehr willkommen heißen. Danke für jedes Geschenk, jeden Kuchen und jeden Gruß der uns fast täglich erreicht.

Übrigens, wir haben jetzt genug Toilettenpapier bis zum Ende der Pandemie.

